

## Asiatische Hornisse: Primärnester im Frühling bitte unbedingt melden

Die Asiatische Hornisse hat sich in den letzten Jahren dem Jura entlang in der Schweiz ausgebreitet und 2023 den Kanton Zürich erreicht. Im Jahr 2024 breitete sich die Asiatische Hornisse über den Jurabogen bis in den Kanton Aargau weiter rasant aus; 2024 wurden insgesamt 785 Nester vernichtet, im Jahr 2023 waren es noch 222 Nester. Wo sich die Asiatische Hornisse stark ausbreitet, kann sie Bienenvölker und andere einheimische Insekten gefährden. Für den Menschen ist die Asiatische Hornisse nicht gefährlicher als die einheimische Hornisse.

**Im Frühling (ab einer Temperatur von 12-15 °C) ist es besonders wichtig, nach Jungköniginnen der Asiatischen Hornisse und ihren Primärnestern zu suchen und sie entfernen zu lassen.** Die Primärnester sind klein und befinden sich oft an eher geschützten Orten in der Nähe von Häusern, wie unter Dachvorsprüngen, in Gartenhäuschen oder an Fensterrahmen. Sie sind daher viel einfacher und kostengünstiger zu entfernen als die später gebildeten Sekundärnester, die hoch oben in Bäumen zu finden sind. In den Sekundärnestern werden die Jungköniginnen der nächsten Generation herangezogen, die im folgenden Jahr neue Nester gründen.

**Primärnester am Haus etc. sollten unbedingt professionell entfernt werden, es besteht Verletzungsgefahr.**

**Wir bitten die Bevölkerung einen Nestfund oder auch die Sichtung von Asiatischen Hornissen auf der folgenden Plattform mit Foto zu melden:**

**[www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch)**



Primärnest, Bild Gérard Cuendet



Asiatische Hornisse, Bild Ernst Schatzmann

Zuständig für die Bekämpfung der Asiatischen Hornisse im Kanton Zürich ist die Sektion Biosicherheit im kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL):  
+41 43 259 32 60, neobiota@bd.zh.ch.

Ihre Kontaktperson bei der Gemeinde Ellikon an der Thur zu den Asiatischen Hornissen ist Markus Peter, Abteilung Werke, + 41 52 375 11 35, werkhof\_markuspeter@bluewin.ch.

Erfahren Sie mehr zu den invasiven Arten und den Umgang mit ihnen auf unserer Gemeinde-Homepage [www.ellikonanderthur.ch](http://www.ellikonanderthur.ch) -> Gesellschaft -> Sicherheit -> «Neobiota-Gebietsfremde Arten».

